

## Jahresbericht 2010



**Humanium Schweiz**  
Chemin de l'Ancien-Péage 6  
CH-1290 Versoix (Genève)

**Humanium Frankreich**  
5 Rue de l'Automne  
F-68510 Sierentz

**Humanium e.V. Deutschland**  
Breitscheidstrasse 35  
D-16321 Bernau (b. Berlin)

# Dank Ihnen ..

**Humanium hat auch in 2010 seine Aktivitäten in Indien, in Europa und via Internet weiterentwickelt.**

In **Indien** wurde das Hilfsprojekt für nachhaltige Entwicklung im Dorf Sankarapuram mit Hilfe der 1362 Dorfbewohner umgesetzt. Ein neues, mehr oder weniger ähnliches, Projekt wurde nicht weit davon entfernt im Dorf Annathur ins Leben gerufen. Ein Projekt in einem dritten Dorf, Azakusamudram, befindet sich in der Vorbereitungsphase...



In **Europa** wächst die Humanium-Familie mit Humanium Frankreich und Humanium Deutschland. Humanium ist nicht mehr nur ein Verein, Humanium wird eine Vereinsverband von 3 Vereinen, die alle 3 die gleiche Zielsetzung haben und in ausschliesslichem Dienst von Humanität stehen.

Die **Humanium-Website** existiert jetzt in 3 Sprachen (französisch, deutsch und englisch) und wird durch einen **blog** vervollständigt, in dem jede Woche Artikel, Fotos, Zeugenberichte... veröffentlicht werden. Auch der **onlineshop** zeigt sich von einer neuen Seite und ist nun auch dreisprachig.

Am 20. November, anlässlich des Geburtstags von Humanium, an dem auch der Weltkindertag gefeiert wurde, hat Humanium ein **Kinderrechtsportal** ins Leben gerufen.

All das war möglich dank des Engagements unserer operationellen Partner in Indien, und auch dank der Unterstützung all jener, die an unserer Seite während des ganzen Jahres 2010 gearbeitet haben.

Ein großes Dankeschön an alle!



# 2010 : Projekte in Indien



Unsere Projekte haben als Ziel die Erfüllung der Rechte der Kinder und die dauerhafte Verbesserung der Lebensbedingungen der Ärmsten der Armen.

Humanium vereint dabei die Kraft von 7 Säulen; dieser ganzheitliche Entwicklungsansatz ermöglicht die simultane Lösung sämtlicher Probleme der Dorfbewohner.

Unsere Unterstützungsprogramme :



## Bildung

- Sensibilisierung gegen Kinderarbeit
- Einschulung aller Kinder
- Zentrum zur schulischen Betreuung
- Übergangsschulen
- Verbesserung der Qualität des Unterrichts
- Computerkurse für Kinder
- Renovierung der Krippe
- Verein von und für Eltern und Lehrer



## Gesundheit

- Medizinstationen
- Ernährungsprogramme
- Kampagnen zur Sensibilisierung und Bildung
- Bau von Sanitäranlagen
- Plattform für das Trinkwassermanagement



## Staatsbürgererziehung

- Einrichtung eines Bürgerzentrums
- Computerkurs für Erwachsene
- Komitee Staatsbürgertum



## Mikrofinanz

- Einrichtung von Selbsthilfegruppen
- Professionelle und unternehmerische Ausbildung
- Alphabetisierungskurs
- Gewährung von Mikrokrediten und -ersparnissen
- Veterinärstationen



## Menschenrechte

- Sensibilisierung Rechte des Einzelnen
- Ausbildung und Prävention



## Umwelt

- Sensibilisierung Umwelt
- Sammlung und Trennung von Abfall und Recycling
- Biogasanlagen
- Organische Landwirtschaft und Düngung
- Pflanzung und Verteilung von Bäumen



## Frieden

- Dialog und dörfliche Zusammenkünfte
- Sensibilisierung und Prävention

# Das Projekt in Sankarapuram



## Kontext

Fokus auf .. Sankarapuram: Sankarapuram ist eines der ärmsten Dörfer im Süd-Westen Indiens und war das erste Dorf, dem wir unsere ganze Aufmerksamkeit widmeten. Sankarapuram hat 1'362 Einwohner und besteht aus 315 Haushalten. Nahezu 1 Kind von 3 war nicht eingeschult, aufgrund der extremen Armut. Innerhalb von nur 6 Monaten konnten wir stolz Sankarapuram als "child labor free" labeln – ALLE ca 300 Kinder gingen zur Schule, nicht ein einziges musste bzw muss heute noch arbeiten. Das war unser erster grosser Erfolg und Grund zur Feier.



Hauptsächlich aus einer Bevölkerung aus der « untersten » Kaste (im ehemaligen Kastensystem, zwar seit den 50er Jahren abgeschafft, besteht aber häufig noch tatsächlich in den ärmsten Dörfern fort), braucht Sankarapuram Hilfe zur Sicherung seiner Entwicklung. Mehr als 71% der Erwachsenen haben kein regelmässiges Einkommen. Aus ausdrücklichen Wunsch der Dorfbewohner hat Humanium das Hilfsprojekt zur nachhaltigen und gerechten Entwicklung zum Leben

erweckt.. und nur 12 Monate später haben wir Mikrokredite an alle Haushalte verteilen können, haben Bäume vor jeder Haustür gepflanzt, haben Brunnen aufgestellt und Kleinstunternehmen gegründet. Aus einem kargen, armen und bemitleidenswerten Dorf sind selbstständige Bewohner geworden, die jeden Tag mehr auf eine hoffnungsvolle Zukunft schauen! Das 24 – monatige Projekt endet Ende 2011 – aber wir enden nicht mit Sankarapuram, wir werden Produkte aus Sankarapuram importieren und unsere gewonnenen Freunde und deren Freunde weiterfördern.



## Ziele

**In Sankarapuram arbeitet kein Kind mehr – alle gehen zur Schule und die Familien haben eingesehen, dass nur so die Lebensbedingungen dauerhaft verbessert werden können.**

- Sicherung der regelmässigen und dauerhaften Einschulung aller Kinder ;
- Die extreme Armut reduzieren und ein regelmässiges Einkommen für jede Familie ermöglichen ;
- Lesen und Schreiben beibringen und die professionelle Ausbildung von Erwachsenen, insbesondere Frauen ;
- Unterernährung ausmerzen und eine reichhaltige und ausgewogene Nahrung garantieren ;
- Gleichberechtigung und die Eigenständigkeit der Frauen fördern ;
- Gesundheit und Hygiene verbessern und die Kindersterblichkeit vermindern ;
- Umwelt schützen und die Nebenwirkungen der Verschmutzung reduzieren ;
- Sicherung und Respekt der Menschenrechte ;

- Verbesserung des lokalen Regelungssystems und die demokratisch-partizipatorische Beteiligung fördern ;
- Soziales Ungleichgewicht überwinden und den Zugang zu Information und Kommunikation sichern ;



## Aktivitäten

Auch hier ist unsere Besonderheit, die Vereinigung von 7 Unterstützungsprogrammen: Bildung, Mikrofinanz, Gesundheit, Menschenrechte, Demokratie, in der Mitbestimmung herrscht und Umwelt.

Dieser integrierte gemeinschaftliche Ansatz entspricht dem Wunsch der Dorfbewohner und der Gesamtheit seiner Bedürfnisse. Es ist eine ganzheitliche Lösung, die sich der Komplexität, der Verschiedenheit und der Zusammenhänge der Probleme bewusst ist. Unser Erfolg zeigt sich in hunderten lachender Gesichter!

## Das Projekt in Annathur



### Kontext

Das Dorf, oder besser die Kommune Annathur befindet sich im indischen Staat Tamil Nadu, im Süd-Westen Indiens. «Annathur» bedeutet wortwörtlich «Ort der Bruderschaft». Bestehend aus drei Dörfchen, beherbergt es 3'000 Bewohner auf einer Fläche von 2 qkm. Das Dorf Annathur ist ein Panchayat, das bedeutet, eine lokale Verwaltungs- und politische Autorität (=ungefähr Kommune im Deutschen). Die Hauptsprache ist tamilisch.





Ungefähr 80% der Dorfbewohner leben hier mit weniger als 1 Dollar pro Tag. Die Ungleichmässigkeiten gegenüber den Unantastbaren (dalits), den eingeborenen Völkern und den Frauen sind auffallend. Es war der Aufruf der Dorfbewohner, der Humanium zum Aufbau des Projekts bewegt hat. Annathur ist erst unser zweites Projekt aber nicht minder erfolgreich als Sankarapuram. Auch hier arbeiten wir mit Hochdruck daran, ALLE Kinder einzuschulen – mit 50% sind wir schon dabei und freuen uns schon auf den Tag an dem wir auch hier stolz „child labor free“ sagen können, wir hoffen dass das spätestens Ende März 2011 der Fall sein wird und sind guter Dinge. Parallel haben sich bereits die ersten Selbsthilfegruppen unter unserer Leitung gegründet, die Frauen sind mehr als motiviert ihre Kinder richtig zu ernähren und „zuzufüttern“, sie wiegen, kochen und treffen sich in Nachmittags- und Abendschulen. Das erste Bürgerzentrum ist bereits gegründet und hat für viel Aufsehen gesorgt! Die Männer schauen neugierig und etwas verwirrt zu – die Frauen geben sich gleich ganz in die neu gestellten Aufgaben – die Kinder sind am einfachsten zu überzeugen, jetzt gibt es Leben, Fortschritt, Lernen und auch jede Menge Spass!

## Ziele

**Erfüllung der Rechte der Kinder und dauerhaft die Lebensbedingungen von mittellosen Menschen zu verbessern.**

- Sicherung der regelmässigen und dauerhaften Einschulung aller Kinder des Dorfes ;
- die Unterernährung ausmerzen, vitamin- und mineralstoffhaltige sowie ausgewogene Nahrung garantieren ;
- die Gesundheit und Hygiene verbessern und die Kindersterblichkeit vermindern ;
- die extreme Armut reduzieren und ein regelmässiges Einkommen für jede Familie ermöglichen ;
- das Lesen und Schreiben beibringen und die professionelle Ausbildung von Erwachsenen, insbesondere Frauen ;
- die Gleichberechtigung und die Eigenständigkeit der Frauen fördern ;
- Erfüllung und Sicherung der Rechte des Einzelnen ;
- die Umwelt schützen und die Nebenwirkungen von Verschmutzung reduzieren ;
- das lokale Regelungssystem verbessern und die demokratische Beteiligung fördern ;
- die Klüfte reduzieren und den Zugang zu Information und Kommunikation sichern ;
- den Frieden und die Selbsthilfe im Innersten der Gemeinschaft fördern.

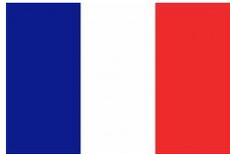


## Aktivitäten

Der Ansatz des Projekts ist global und strebt die Lösung der Problemursachen an durch die systematische Integration der Prioritäten und der Bedürfnisse der seiner Bewohner. Dieses Projekt vereint die Kräfte von sieben Hilfsprogrammen: Bildung, Mikrofinanz, Gesundheit, Menschenrechte, Umwelt, Staatsbürgererziehung und Frieden. Das Projekt dauert 24 Monate, über diese Zeit hinaus verfolgt das Dorf seine Entwicklung auf eigenständige und unabhängige Weise



# 2010 : Aktivitäten in Europa



## Humanium wird eine Bewegung von 3 Vereinen!

### Humanium Frankreich

5 Rue de l'Automne  
F-68510 Sierentz

### Humanium Schweiz

Chemin de l'Ancien-Péage 6  
CH-1290 Versoix (Genève)

### Humanium e.V. Deutschland

Breitscheidstrasse 35  
D-16321 Bernau (b. Berlin)

## Portal zu den Rechten des Kindes – [www.droits-enfant.org](http://www.droits-enfant.org)



Der Hilfsverein Humanium führt ein Portal zu den Rechten des Kindes, am Welttag der Rechte des Kindes am nächsten 20. November, ein.

Das Ziel des Portals [www.droits-enfant.org](http://www.droits-enfant.org) ist den Internetbenutzern/Innen ein breites Spektrum an Informationen und Quellen zu den Rechten des Kindes anzubieten.

Nebst einer sehr weitgehenden Präsentation dieser Rechte, deren Geschichte und deren schützenden Texte, hebt die Homepage die Situation der Kinder auf der Welt und in Indien, das Land in dem Humanium interveniert, hervor. Dank seiner leicht verständlichen Inhalte und den zahlreichen Abbildungen erlaubt das Portal somit Klein und Gross ein Verständnis über die Rechte des Kindes und zu entwickeln und zu verstehen, wie gehandelt werden kann damit Kinderrechte Wirklichkeit werden.



Das ausgewählte Datum zur Einführung des Portals ist kein anderer als der 20. November 2010, Datum der Jahrestage der zwei grundsätzlichen Texte zum Schutz der Kindheit: Die Erklärung der Rechte des Kindes von 1959 und die internationale Konvention der Rechte des Kindes von 1989 aber auch der Jahrestag der Gründung des Hilfsvereins Humanium am 20. November 2008 in Genf.